

Halle und Umgegend.

Halle, 15. Okt.

Öffentliche Stadtverordneten-Sitzung zu Halle.

(Schluß aus der Morgen-Ausgabe.)

13. Petition wegen Aufhebung des Fortbildungsobligations...

14. Die Petition des früheren feld. Arbeiters Lorenz...

15. Die Petition des Vereins der Saalbürger von Halle...

16. Die Petition der Anwohner der Kranplatzstraße...

17. Petition wegen Einlass der Arbeiterhäuser...

18. Petition um Aufhebung des Sozialausgleichsgesetzes...

19. Schaffung eines öffentlichen paritätischen Arbeitsnachweises...

20. Petition um unentgeltliche Lieferung der Gasheizungen...

21. Petition um Vergebung von Lieferungen an karitative...

22. Petition um Einlass der Gärtnereien...

23. Petition um Einlass der Gärtnereien...

24. Petition um Einlass der Gärtnereien...

25. Petition um Einlass der Gärtnereien...

26. Petition um Einlass der Gärtnereien...

27. Petition um Einlass der Gärtnereien...

28. Petition um Einlass der Gärtnereien...

29. Petition um Einlass der Gärtnereien...

30. Petition um Einlass der Gärtnereien...

31. Petition um Einlass der Gärtnereien...

32. Petition um Einlass der Gärtnereien...

33. Petition um Einlass der Gärtnereien...

34. Petition um Einlass der Gärtnereien...

35. Petition um Einlass der Gärtnereien...

36. Petition um Einlass der Gärtnereien...

37. Petition um Einlass der Gärtnereien...

38. Petition um Einlass der Gärtnereien...

39. Petition um Einlass der Gärtnereien...

40. Petition um Einlass der Gärtnereien...

41. Petition um Einlass der Gärtnereien...

42. Petition um Einlass der Gärtnereien...

43. Petition um Einlass der Gärtnereien...

44. Petition um Einlass der Gärtnereien...

45. Petition um Einlass der Gärtnereien...

46. Petition um Einlass der Gärtnereien...

Handel, Gewerbe und Verkehr.

Rohrucker und Raffinaden.

Es ist eine auffällige Erscheinung, daß die deutschen Raffinaden...

Deutsch-Amerikanische Werkzeugmaschinenfabrik vorm. Gustav Krebs, A.-G. in Halle.

Der Bericht über das abgelaufene Geschäftsjahr...

Kalk-Industrie - Deutsche Bank.

Während in früheren Jahren die Großbanken der Entwicklung...

Reichsbank.

Die Rückflüsse in der zweiten Oktoberwoche...

In der Zechenbesitzer-Versammlung des Rheinisch-Westfälischen Kohlen-Syndikats...

Der Vorstand u. a. folgenden: Im 3. Quartal 1907 betrug der rechnungsmäßige Absatz...

Fleischpreise in Halle.

Nach dem Bericht der Fleischpreis-Notierungskommission...

Schiffsbewegungen.

Hamburg, 14. Okt. Die Hamburg-Amerika-Linie meldet: D. Amerika 12. Okt. in New York.

nach Genus, 12. Okt. Seges passiert. D. Graf Waldemar, nach New York...

Schleppverkehr auf der Saale. August Mann, Halle a. S. Angekommen am 14. Okt. Kahn Nr. 230, Sr. Löbel...

Wasserstand der Saale bei Trotha. Trotha, 14. Okt. abends + 1,48, 15. Okt. morg. + 1,43.

Zucker. Magdeburg, 15. Okt. [Telegr.] Kornacker, 88 Proz. ohne Sack 9,00-9,05...

Halle, 15. Okt. [Telegr.] (Vormittags-Bericht.) Hübner-Holzkauer, I. Produkt...

Halle, 15. Okt. vorm. [Telegr.] Kaffee good average Santos per Okt. 32,75 G.

New York, 14. Okt. Zinn 31,15-31,70, Kupfer 13,37 1/2-13,62 1/2 D.

Kursberichte der Halleschen Bankfirmen vom 15. Oktober.

Table with columns: Dividende für %, Zins termin in B, Kursnotiz. Includes entries for Stadtanleihen, Anleihen Industr. Ges., Aktien.

Table with columns: Aktien, Spar-u. Vorshuß-Bank-Aktien, Ammendorfer Papierfabrik-Aktien, etc.

Sport-Zeitung.

Im Verein Albrecht-Gymnasticspreis in Braunschweig am 13. Oktober...

Radfahrport.

Im Verein Albrecht-Gymnasticspreis in Braunschweig am 13. Oktober...

Möbelfabrik und Magazin Bernh. Grunwald, Rathausstr. 2. Komplette Wohnungs-Einrichtungen in allen Gattungen...



Leipziger Börse, 15. Oktober.

Table with columns for bond types (e.g., Reichsanleihe, Staatsanleihe), values, and prices.

Tendenz: ruhig

Berliner Börse vom 15. Oktober.

Von der Fondsbörse. Auch heute war die Börse bei der Eröffnung in ruhiger Haltung trotz der gestrigen Mattigkeit der Londoner Börse, die infolge der fieberhaften Erregung der New Yorker Börse sehr ungünstig beeinflusst wurde.

Berliner Börse vom 15. Oktober.

Table with columns for various stocks and bonds, including Russ. kons. Anl., Gold-Anl., and various bank shares.

Tendenz: ruhig

nat, die Richtpreise unverändert zu lassen und das Verkaufsgeschäft so bald als möglich anzufangen.

Produktenbörse:

Weizen 1000 kg Okt. Dez. 235,75, Mai 240,50 M. Roggen 1000 kg Okt. Dez. 208,25, Mai 207,75 M.

Leipzig, 15. Oktober.

Weizen per 1000 kg netto, inländischer, alter ... bzB, neuer 220-231 bzB, ausl. 261-266 bzB. Feinst. Roggen per 1000 kg netto, inländischer neuer 210-218 bzB.

Mansfeldische Kupferhüttenwerke in Eislabahn. Wie das „L-T“ hört, hat sich im Zirkel-Schicht aus Wasser gezeigt, das dadurch besetzt wird, daß es in einen anderen feineren Schicht geleitet und dort ausgepumpt wird.

Die Zuckerfabrik Fraustadt schlägt 7 (7/8) Proz. Dividende bei 101,25 M. Abschreibungen auf die Anlagen vor.

Wagengestellung im mitteldeutschen Braunkohlengebiet. An den Stationen der Königlich Eisenbahninspektionen Erfurt, Halle und Magdeburg und der anschließenden Privatbahnen sind am 15. Okt. zur Verladung von Braunkohle, Braunkohlenbriketts, Naphthalen und Braunkohlenspänen 5665 Wagen von je 10 Ladegewicht gestellt.

Letzte Nachrichten und Telegramme.

Kaiser Franz Josef. Wien, 15. Okt. Der Kaiser beabsichtigt die vergangene Nacht bei 12 Uhr die vorhergehende. Er wurde nur wenig durch Gittern getübt. Der Monarch ist lieber bei der Kaiserin in die Lösung beizugehen.

Ein schweres Eisenbahnunglück. London, 15. Okt. Der von Bristol kommende Nordwestzug entgleite in einer Kurve bei der Einfahrt in die Station St. Andrew's zwischen 2 und 3 Uhr morgens.

Die Franzosen in Marokko. Paris, 15. Okt. Der Minister des Auswärtigen erklärt, man mache sich auf Schamä und bei Guelabona, das von der Waballa Wulay Soffis bebroht werde, und bei Libda, wo sich die arabischen Heere versammelt hätten.

Paris, 15. Okt. General Dubouche läßt auf Grund von Nachrichten, nach denen die von Wulay al Reich geführte Waballa Wulay Soffis sich in der Richtung auf Tadmort beuge, daß Lager umgebenen Hügel befestigen.

Wulay Soffis Abreise. London, 15. Okt. Nach einer Meldung der Morning Post sollen die Abgehenden Wulay Soffis gestern Abend von Lond nach Berlin abgereist sein.

Frankreich und die Gelbste Abdul Aziz. Paris, 15. Okt. Das „Echo de Paris“ meint, eine der Bedingungen unter denen Frankreich den Sultan Aziz zu Hilfe zu helfen geneigt sei, ist die Abreise der Gelbste Abdul Aziz, der sich in der Richtung auf Tadmort beuge, daß Lager umgebenen Hügel befestigen.

Das Ende des Generalstreikes. Zürich, 15. Okt. Die Stadt hat wieder ihr gewöhnliches Aussehen angenommen. Die Straßen sind geöffnet. Die Straßenbahn fahren. Der Betrieb der Eisenbahn verläuft wieder regelmäßig.

Paris, 15. Okt. Nach Untersuchung von 5000 Wt. in der Festung von Gallien. Die Untersuchung ist beendet. Die Festung ist wieder in Betrieb. Die Untersuchung ist beendet. Die Festung ist wieder in Betrieb.

Wien, 15. Okt. Die Eisenbahnverwaltung hat bekannt, daß die gestrige Nacht der Eisenbahnverkehr von Wien nach allen Stationen wieder aufgenommen worden ist.

London, 15. Okt. Hier wurde eine Konferenz des Ausschusses der Reichs-Eisenbahnen, des Ausschusses der Reichs-Eisenbahnen, des Ausschusses der Reichs-Eisenbahnen, des Ausschusses der Reichs-Eisenbahnen.

London, 15. Okt. Der Präsident des Handelsministeriums Lloyd George hat heute in einem Interview, es würde festgestellt, daß die Eisenbahnverwaltung die Eisenbahnverkehr wieder aufnehmen wird.

Köln, 15. Okt. Die Zeitung „Kölnische Volkszeitung“ mitgeteilt wird, daß die New Yorker Zeitung „John Bull“, die sich im vergangenen Sommer in England befand, folgende Nachrichten von dem britischen Konsul in New York empfangen hat.

London, 15. Okt. Der Präsident des Handelsministeriums Lloyd George hat heute in einem Interview, es würde festgestellt, daß die Eisenbahnverwaltung die Eisenbahnverkehr wieder aufnehmen wird.

London, 15. Okt. Der Präsident des Handelsministeriums Lloyd George hat heute in einem Interview, es würde festgestellt, daß die Eisenbahnverwaltung die Eisenbahnverkehr wieder aufnehmen wird.

London, 15. Okt. Der Präsident des Handelsministeriums Lloyd George hat heute in einem Interview, es würde festgestellt, daß die Eisenbahnverwaltung die Eisenbahnverkehr wieder aufnehmen wird.

London, 15. Okt. Der Präsident des Handelsministeriums Lloyd George hat heute in einem Interview, es würde festgestellt, daß die Eisenbahnverwaltung die Eisenbahnverkehr wieder aufnehmen wird.

London, 15. Okt. Der Präsident des Handelsministeriums Lloyd George hat heute in einem Interview, es würde festgestellt, daß die Eisenbahnverwaltung die Eisenbahnverkehr wieder aufnehmen wird.

London, 15. Okt. Der Präsident des Handelsministeriums Lloyd George hat heute in einem Interview, es würde festgestellt, daß die Eisenbahnverwaltung die Eisenbahnverkehr wieder aufnehmen wird.

London, 15. Okt. Der Präsident des Handelsministeriums Lloyd George hat heute in einem Interview, es würde festgestellt, daß die Eisenbahnverwaltung die Eisenbahnverkehr wieder aufnehmen wird.

London, 15. Okt. Der Präsident des Handelsministeriums Lloyd George hat heute in einem Interview, es würde festgestellt, daß die Eisenbahnverwaltung die Eisenbahnverkehr wieder aufnehmen wird.

London, 15. Okt. Der Präsident des Handelsministeriums Lloyd George hat heute in einem Interview, es würde festgestellt, daß die Eisenbahnverwaltung die Eisenbahnverkehr wieder aufnehmen wird.

London, 15. Okt. Der Präsident des Handelsministeriums Lloyd George hat heute in einem Interview, es würde festgestellt, daß die Eisenbahnverwaltung die Eisenbahnverkehr wieder aufnehmen wird.

London, 15. Okt. Der Präsident des Handelsministeriums Lloyd George hat heute in einem Interview, es würde festgestellt, daß die Eisenbahnverwaltung die Eisenbahnverkehr wieder aufnehmen wird.

London, 15. Okt. Der Präsident des Handelsministeriums Lloyd George hat heute in einem Interview, es würde festgestellt, daß die Eisenbahnverwaltung die Eisenbahnverkehr wieder aufnehmen wird.

London, 15. Okt. Der Präsident des Handelsministeriums Lloyd George hat heute in einem Interview, es würde festgestellt, daß die Eisenbahnverwaltung die Eisenbahnverkehr wieder aufnehmen wird.

London, 15. Okt. Der Präsident des Handelsministeriums Lloyd George hat heute in einem Interview, es würde festgestellt, daß die Eisenbahnverwaltung die Eisenbahnverkehr wieder aufnehmen wird.

London, 15. Okt. Der Präsident des Handelsministeriums Lloyd George hat heute in einem Interview, es würde festgestellt, daß die Eisenbahnverwaltung die Eisenbahnverkehr wieder aufnehmen wird.

London, 15. Okt. Der Präsident des Handelsministeriums Lloyd George hat heute in einem Interview, es würde festgestellt, daß die Eisenbahnverwaltung die Eisenbahnverkehr wieder aufnehmen wird.

London, 15. Okt. Der Präsident des Handelsministeriums Lloyd George hat heute in einem Interview, es würde festgestellt, daß die Eisenbahnverwaltung die Eisenbahnverkehr wieder aufnehmen wird.

London, 15. Okt. Der Präsident des Handelsministeriums Lloyd George hat heute in einem Interview, es würde festgestellt, daß die Eisenbahnverwaltung die Eisenbahnverkehr wieder aufnehmen wird.

London, 15. Okt. Der Präsident des Handelsministeriums Lloyd George hat heute in einem Interview, es würde festgestellt, daß die Eisenbahnverwaltung die Eisenbahnverkehr wieder aufnehmen wird.

London, 15. Okt. Der Präsident des Handelsministeriums Lloyd George hat heute in einem Interview, es würde festgestellt, daß die Eisenbahnverwaltung die Eisenbahnverkehr wieder aufnehmen wird.

London, 15. Okt. Der Präsident des Handelsministeriums Lloyd George hat heute in einem Interview, es würde festgestellt, daß die Eisenbahnverwaltung die Eisenbahnverkehr wieder aufnehmen wird.

London, 15. Okt. Der Präsident des Handelsministeriums Lloyd George hat heute in einem Interview, es würde festgestellt, daß die Eisenbahnverwaltung die Eisenbahnverkehr wieder aufnehmen wird.

London, 15. Okt. Der Präsident des Handelsministeriums Lloyd George hat heute in einem Interview, es würde festgestellt, daß die Eisenbahnverwaltung die Eisenbahnverkehr wieder aufnehmen wird.

Schluß-Kurs nachmittags 3 Uhr

Table with columns for bank names (e.g., Osterr. Kreditanstalt, Commerz- u. Diskontobank) and their respective closing rates.

Tendenz: ruhig

Table with columns for various stocks and bonds, including Argentinian Anleihe, Österreichische Anleihe, and others.

Tendenz: ruhig

Table with columns for various stocks and bonds, including Argentinian Anleihe, Österreichische Anleihe, and others.

Tendenz: ruhig

Wermischtes.

Der Streit um das „Blane Land“. Das „W. T.“ läßt sich aus London berichten: Einige dieser Zeitungen geben die Festschließung des „W. T.“ wieder, daß die „Deutschland“ nach wie vor den Refektorium vom Aufgebilde der Einlieferung bis zum Aufgebilde der Aufschiffung, die Refektorium macht die „Tribüne“ den fonderbaren Bericht, diesen Refektorium für die „Tribüne“ den Refektorium annehmen. Sie behaupten nämlich, von dem praktischen Gesichtspunkte aus, daß man in möglichst kurzer Zeit von London nach New York gelangen wollte, bot offenbar die „Tribüne“ ihre Liebeserklärung über alle ihre Konkurrenten erweisen. Zur Begründung dieser merkwürdigen Behauptung adhibiert die „Tribüne“ zu dem von der „Tribüne“ getriebenen Dampf von 4 Tagen 19 Stunden 55 Minuten zwischen London und New York fünf Stunden für die Eisenbahnfahrt von London nach Liverpool und weitere zwölf Stunden für die Fahrt durch den St. George's Kanal von Liverpool nach Durbanston. Auf Grund dieser Zahlen berechnet die „Tribüne“ die Dauer der Fahrt von London nach New York auf 5 Tage 11 (4) Stunden und 52 Minuten, womit die „Deutschland“ um 2 Stunden geladener wäre. Die Sache hat aber einen kleinen Haken. Nicht nur, daß die „Tribüne“ bei der Berechnung der Gesamtlänge einen Abteilungsfehler macht — 17 Stunden zur Dauer der Fahrt der „Tribüne“ über den Ocean gerechnet, würde eine Stunde mehr ausmachen, als die „Tribüne“ angibt: läßt sich das nicht nach einem anderen Datum ausrechnen? In den Hafen von New York angesetzt, wird die „Tribüne“ in Liverpool und Durbanston 12 Stunden in Richtung liegt, während es in Wirklichkeit 15 Stunden hat. Und als ob es damit noch nicht genug wäre, läßt der „Tribüne“ noch ein drittes Versehen übrig. Sie geht mit seinem Worte auf die Tatsache ein, daß die „Tribüne“ zur Beförderung ihrer Passagiere von Sandy Hook in den Hafen von New York ungefähr 9 Stunden braucht. Es wären also zu dem oben angegebenen, wozu ich berechneten Gesamtlänge noch 18 Stunden hinzuzufügen, woraus sich ergibt, daß die „Tribüne“ in dieser Hinsicht der „Deutschland“ zum zweiten Male unterlegen ist.

Unterhaltungswörterbücher. Der Buchhändler Carl Ebelmann in Berlin ist wegen Unterhaltungswörterbücher verhaftet worden. Er war in einer seiner Bücher Verbotung angeklagt, die unter dem Namen des Kaufmanns unter der Aufsicht von Ebelmann erschienen. Die Bücher sind in der That nicht als Bücher verfaßt worden, sondern als Wörterbücher.

Zünftige Ereignisse in Berlin. Am Sonntag abend trafen 150 tüchtige Maschinenfahrende und Motoren auf dem Bahnhofs Bahnhof in Berlin ein und fuhr von dort aus in Omnibussen zum Verbotungsbüro, um die Verbotung nach Berlin anzufahren, wurde die Maschine eines tüchtigen Geschäftes. Die Ankunft der tüchtigen Maschinen, die alle den roten 88 tragen, ergab im Straßenbild nicht allzu gutes Aussehen.

Einkäufer im Kaufhaus des Lebensmittelhändlers. Die gewerkschaftlichen Einkäufer Karl Tietze und Paul Krause hatten sich in der Nacht zum Samstag in der Geschäftsräume des Kaufmanns des Deutschen Lebensmittelhändlers in Berlin verhaftet. Sie öffneten die Spinde, indem sie sie anordneten und anordneten. Ihre Verhaftung aber verzettelt sie einem Geschäftler, der unter den Namen des Kaufmanns die angeordnete Bücher in der Geschäftsbüro betreibt. Der Mann hatte sich einen Beamten und drang mit einem; unterdessen mußten die Einkäufer wohl gemerkt haben, daß sie sich verhaften lassen. Sie stellten sich, als sie dem Geschäftler und dem Beamten begegneten, ganz harmlos, wurden aber nach der Verhaftung und später nach dem Verbotungsbüro gebracht. Die Verhaftung wurde durch einen Mann gemacht, den Einkäufer wurde durch einen Mann gemacht. Er hatte von 18,000 M. wieder abgenommen, was er sich 11,000 M. Resten und sonstige andere und silberne Wert- und Schmuckstücke. Tietze ist das Haupt einer Verbotungsbüro, die jetzt hinter Schloß und Riegel sitzt. Er war auch bei einem anderen großen Einbruch beteiligt. In diesem

Halle kam man aber sein Spielgefälle, ein Einbruch der Nacht, der schon 20 Jahre nachher die Nacht bis 10 Uhr und 11 Uhr, wobei man nicht weniger als 100000 M. an Wertgegenständen in den Händen zu haben sahen. Die Verbotungsbüro ist immer mit demselben, was man sieht, damit er mit seinen Stoffen weiterarbeiten und für die Anordnung der Eingelassenen sorgen kann. Tietze ludte sich dann in Halle und gleich einen neuen Helfer.

Was geschieht an den eigenen Kindern. Eine 40 Jahre alte Berlinererin in Berlin hat 16 Jahre mit dem Zehnjährigen Georg R. in wilder Ehe, aus der zwei jetzt 12 und 6 Jahre alte Söhne, Emil und Walter, hervorgegangen. R. und seine Geliebte hatten wegen der Erziehung der Kinder oft heftige Auseinandersetzungen. Eines Abends ging sie nach einem Walkstift mit R. mit den Kindern angeblich zu einem Spaziergange fort und ließ sie hinter der Treppe in der Wohnung, als die Frau verließ, hinterließen Sohn und Mutter zu werden, als die Frau die Treppe hinab und tief schlief in eine neue gelassene Schlafzimmertür. Der mit seinen Händen herbeigelaufene Refektorium fand den jüngeren Knaben mit einem Taschenmesser, um den Hals auf einem Sandbalken. Er wurde bittend und erwiderte schuldig, Mutter habe ihm das Messer umgehoben und zugezogen. Dann habe sie ihn an den Hals und mit dem Kopf in den Hals der Sandbalken gehängt. Als sie die Mutter kommen sah, sei sie weggerannt. Seitdem ist die Mutter verschwunden und noch nicht ermittelt.

Die Pest in Sibirien. Ein Befehl, der in einem Brief, einen Abkomme von dem Gouverneur Uralinsk enthält, im Uralinskischen Bezirk, unter der Aufsicht des Gouverneurs, ist erschienen.

Eine Brandkatastrophe in Kleinasien. Ein großer Brand hat in Adana gewüthet. Der Schaden wird auf 9 1/2 Millionen Mark geschätzt. Adana, durch eine furchtbare von der anatolischen Völker angegriffene Städte mit dem Mittelmeer verbunden, ist als unzugänglicher Punkt der anatolischen Welt und Weg dabin von großer Bedeutung. Ein großer Teil des Handels aus dem Taurus und Subtalar wird durch diese wichtige Handelsstraße am Taurus und Subtalar nach Bestimmung der Bahn führen Weg nehmen.

Meine Coronik. In Berlin erkrankten acht Personen an Flecktyphus infolge des Genusses von verdorbenen Wurstwaren. — Im Rudolfsgebiet ist in vergangener Woche wieder eine Junade der Gendarmen eingetreten. — Die Gesandten, die der König von Sam in Deutschland einbringen, hat, im Uralinskischen Bezirk, unter der Aufsicht des Gouverneurs, ist erschienen. — Der Reichstag der Senatoren betrug fast 10,000 Kilogramm. — Auf einem Bauernhof in Wipperfurth wurde ein 25jähriger Wildschützling mit verbundenen Händen, Armen und Beinen tot aufgefunden. Man vermutet, daß ein Verbrechen vorliegt. — In Eger hat ein 16jähriger Wildschützling seinen gleichaltrigen Mitschüler beim Schützen mit dem Revolver erschossen.

Standesamtliche Nachrichten.

Standesamt Halle N. (Merkur 28). 14. Oktober. Aufgebote: Arbeiter Carl Friedrichs u. Martha Ernst (Friedrichen u. Friedrich 2.), Kaufmann Otto Wagner u. Martha König (Wagnerstr. 1). Geistliche: Bureau-Vollrent Albert Klein u. Frieda Bogelmann (Hofweg 17). Hofbaurer Max Ludwig u. Alwine Heide (Gr. Brunnentstr. 51). Gehilfen Friedrich Karl Heide u. Selma Schwardt (Dorf 42). Aufgebote: Kaufmann Edward Seelig S. Karl (Antonienstr. 14). Arbeiter Richard Teufelst. Marie (Hofstr. 13). Oberlehrer Kurt Koch L. Renate (H. Wuchererstr. 54). Subdirektor Gottfried Klein S. Gerone (Wilmersstr. 16). Fährer Albert Fuchs L. Martha (Wilmersstr. 24). Lokomotivführer Otto Hubel L. (Schillerstr. 20). Brivatkrankenpfleger Richard Bräder S. Otto (Schillerstr. 55).

Gestorben: Kol. Regierungsrath und Bauerrat Otto Westermann geb. Anna geb. Schmidt, 48 J. (Schillerstr. 8). Zahnlehrer Wilhelm Trüger L. Emil, 40 J. (Waldowstr. 77). Herrmann Thierckebach geb. Hoff, aus Freyburg a. U., 65 J. (Dankhofstr. 16). Verstorbenen Arbeiter Robert Berger L. Otto, 41 J. (Gr. Wallstr. 12). Arbeiter Ernst Hehn L. Otto, 11 J. (Waldowstr. 59). Lokomotivführer Otto Hubel wohn. L. 1 E. (Schillerstr. 20). Köchin Martha Albert aus Berlin, 80 J. (Reventinlind).

Standesamt Halle S. (Merkur 2). 14. Oktober. Aufgebote: Tischler Hugo Petzold u. Elisabeth Klitzsch (Mittelwache 11 u. Drogenstr. 2). Kaufmann Paul Scheller u. Anna Sipe (Wilmersstr. 110 u. Wilmersstr. 28).

Geistliche: Professor Franz Schmidt u. Frieda Winter (Waldowstr. 14 u. Gr. Wallstr. 16). Eisenbahn-Betriebsrat Paul Broder u. Ulrike Dörmann (Waldowstr. 10). Fährer Ernst Hehn L. Maria Nord (Freyburg a. U. u. Waldowstr. 42). Bäcker Otto Maendle u. Martha Lange (Drogenstr. 1 u. Steinweg 6).

Geboren: Kreislehrer Wilhelm John S. Walter (Strelitzerstr. 20). Bauarbeiter Otto Gammitsch S. Marie (Schillerstr. 25). Arbeiter Gustav Sieber L. Frieda (An der Vorhölzerstr. 8). Kaufm. Hermann Heide L. Elisabeth (Waldowstr. 40). Arbeiter Friedrich Salina L. Erna (Hofwegstr. 19). Buchbinder Wilhelm Jens S. Erna (Delitzschstr. 21). Kaufmann Paul Bachmann S. Gertr. (Steinweg 16). Hilfsbuchhändler Otto Bauer L. Gertr. (Dorfstr. 4). Refektorium Gustav Heide L. Marie (Waldowstr. 13). Speditionsrat Hermann Lange S. Erich (Drogenstr. 4). Arbeiter Emil Dietz S. Walter (Wilmersstr. 17). Brivatkrankenpfleger Martha Walter L. Johanna (Waldowstr. 8). Konditor Johannes Kapfer L. Gertr. (Drogenstr. 11). Schriftf. Otto Wiedert L. Erna (Waldowstr. 5). Kassenboten Louis Jens L. Johanna (Steinweg 54). Betriebsmediziner Hermann Schaller S. Walter (Waldowstr. 59). Malermeister Karl Seimann L. Frieda (Jacobstr. 27).

Gestorben: Maurer Wilhelm Wuth, 69 J. (Waldowstr. 10). Fährer Ida Poppe, 80 J. (Schillerstr. 29). Refektorium August Wiedert L. Helma, 6 W. (Waldowstr. 33). Fährer-Geistl. Karl Hermann L. Joh. (Schillerstr. 33). Konditor Walter Sieber L. Erna 2 W. (Hofwegstr. 24). Schlosser Otto Weber aus Erdingen S. Gustav 1 W. (Hofwegstr. 20). Witwe Johanna Heide aus Delitzsch, 67 J. (Hofwegstr. 20). Schuhmacher Karl Heide geb. aus Wegwitz, 27 J. (Hofwegstr. 20). Fabrikarbeiter aus Freiberg, 41 J. (Waldowstr. 39). Schuhmachermeister Wilhelm Bauer, 68 J. (Jacobstr. 26). Fabrikarbeiter Franz Heide, 8 W. (Waldowstr. 60). Fabrikarbeiter Max Heide, 27 J. (Waldowstr. 60). Fabrikarbeiter Carl Heide, 6 W. (Waldowstr. 60). Fabrikarbeiter Carl Heide, 6 W. (Waldowstr. 60). Fabrikarbeiter Carl Heide, 6 W. (Waldowstr. 60).

Auswärtige Aufgebote. Fährer Adolf Bent und Emma Hartmann (Halle a. S. und Schöps).

SARG Berlin, Ritterstr. 11. En gros. 60 Pf. BESTE ZAHN-CREME.

Abgang der Eisenbahzüge in der Richtung nach:

Table with columns for destination (Thüringen, Berlin, Leipzig, Magdeburg, Eisleben-Nordhausen-Kassel, Sandersleben-Hettstedt-Halberstadt-Goslar, Sorau-Guben, Hettstedt-Gerbstedt), departure time, and train numbers.

Ankunft der Eisenbahzüge aus der Richtung von:

Table with columns for destination (Thüringen, Berlin, Leipzig, Magdeburg, Kassel-Nordhausen-Eisleben, Goslar-Halberstadt-Hettstedt-Sandersleben, Guben-Sorau, Gerbstedt-Hettstedt), arrival time, and train numbers.

Bekanntmachung.

Beachtlich das am 24. und 25. Oktober d. J. auf dem Wohlthätigen stiftenden Bram- und Viehmarkt wird für die beteiligten Gewerbebetriebe folgende Bekanntmachung: Es kann während der Dauer des Viehmarktes am Donnerstag, den 24. Oktober, bis 10 Uhr, am 25. Oktober, bis 13 Uhr, in der Richtung nach Berlin, Selbstauslieferung Refektorien, also nicht Selbstauslieferung, Verzeihen u. dergl. die sich im Besitze der unbefriedigten Selbstauslieferung befinden und darauf verfahren, indem sich bis Donnerstag, den 17. Oktober, ein Schreiben an den Refektorium einreichen lassen, das die Selbstauslieferung enthalten. Die Verlorenen findet am Sonnabend, den 19. Oktober, vormittags um 11 Uhr im Refektorium auf dem Wohlthätigen Markt. Die Verlorenen des Wohlthätigen Markt, die sich in der Richtung nach Berlin befinden, ist verpflichtet, die Selbstauslieferung auf dem Wohlthätigen Markt einzureichen, wenn sie unter ihren Umständen ankommen, ebensowenig kann bei der Verlorenen ein Verzeihen sich durch einen anderen vertreten lassen. Die Verlorenen des Wohlthätigen Markt, die sich in der Richtung nach Berlin befinden, ist verpflichtet, die Selbstauslieferung auf dem Wohlthätigen Markt einzureichen, wenn sie unter ihren Umständen ankommen, ebensowenig kann bei der Verlorenen ein Verzeihen sich durch einen anderen vertreten lassen. Die Verlorenen des Wohlthätigen Markt, die sich in der Richtung nach Berlin befinden, ist verpflichtet, die Selbstauslieferung auf dem Wohlthätigen Markt einzureichen, wenn sie unter ihren Umständen ankommen, ebensowenig kann bei der Verlorenen ein Verzeihen sich durch einen anderen vertreten lassen.

